

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

zur Nutzung der Bildmaschine durch Kunden

Version vom 01.04.2011

I GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Die mediaskill OHG, Wilmersdorfer Straße 151, 10585 Berlin, Handelsregister: HRA 31638 AG Charlottenburg, (nachfolgend „mediaskill“) betreibt eine Fotoagentur, die unter der Internetadresse <http://www.bildmaschine.de> und weiterer (Sub-)Domains angeboten wird. (nachfolgend „Bildmaschine“)
- 1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der mediaskill und den Personen, die sich als Kunde für die Nutzung der Bildmaschine unter der in Ziffer 1.1 genannten Internetadresse registriert haben. Die Bestimmungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gelten ergänzend und sind auf der unter Ziffer 1.1 genannten Internetseite abrufbar.
- 1.3 Die AGB werden dem Kunden auf der unter Ziffer 1.1 genannten Internetseite zur Ansicht und zum Download Verfügung gestellt. Vertragssprache ist Deutsch. Soweit die mediaskill auch eine Übersetzung der AGB in anderen Sprachen bereithält, ist im Zweifel die deutsche Fassung maßgebend.

2 VERTRAGSGEGENSTAND

- 2.1 Ein bei der Bildmaschine registrierter Kunde (nachfolgend „Kunde“) kann in der Bildmaschine hinterlegte Fotos auswählen, zusammenstellen und in einem von mediaskill definierten Umfang gegen ein Entgelt bestellen (nachfolgend „Bildmaterial“). Dabei bietet die mediaskill das eingebrachte Bildmaterial im eigenen Namen und für eigene Rechnung an.
- 2.2 Das Angebot, sich für die Bildmaschine zu registrieren, diese zu nutzen und Bestellungen vorzunehmen, richtet sich ausschließlich an voll geschäftsfähige Kunden, die Verbraucher im Sinne von § 13 BGB oder Unternehmer/Unternehmen im Sinne des § 14 BGB sind.

3 REGISTRIERUNG

- 3.1 Die Nutzung der Bildmaschine setzt voraus, dass sich der Kunde bei der Bildmaschine registriert und diese AGB akzeptiert hat. Dadurch kommt zwischen dem Kunden und der mediaskill ein Vertrag zur Nutzung der Bildmaschine zustande.
- 3.2 Ist der Kunde ein Unternehmen, so versichert die Person, die sich für die Bildmaschine registriert, dass sie dazu berechtigt und ermächtigt ist, im Name und auf Rechnung des zu benennenden Unternehmens zu handeln und rechtsverbindliche Erklärung nach diesen AGB abzugeben.
- 3.3 Erfolgt die Auswahl von Bildmaterial über externe Anbieter und Agenturen, die das Bildmaterial der Bildmaschine abbilden, schließt der Kunde nicht mit der mediaskill sondern mit dem externen Anbieter/der Agentur einen Vertrag. Diese handeln im eigenen Namen aber auf Rechnung der mediaskill.

4 BESTELLUNGEN

- 4.1 Vom Kunden kann in Form einer Bestellung Bildmaterial oder Produkte mit Bildmaterial erworben werden. Ist ein Produkt, welches Bildmaterial abbildet, bestellt worden jedoch nicht mehr verfügbar, informiert mediaskill den Kunden unverzüglich. In diesem Fall ist die Bestellung für den Kunden nicht verbindlich.
- 4.2 Die Bestellung ist verbindlich, wenn der Kunde das jeweilige Bildmaterial bzw. das Produkt, das Bildmaterial abbildet und die jeweilige Nutzungsarten ausgewählt, seine Rechnungs- und ggf. Lieferdaten angegeben und auf den Bestellbutton geklickt hat.

5 WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR VERBRAUCHER

- 5.1 Nach § 312d Abs. 4 Nr. 1 BGB ist bei Fernabsatzverträgen mit Verbrauchern zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind, ein Widerrufsrecht ausgeschlossen. Da eine Bestellung eines Produkts, das vom Kunden ausgewähltes Bild-

material abbildet (z.B. Poster), die entsprechende Erstellung einer nach Kundenspezifikation angefertigten Ware zur Folge hat, bzw. diese Ware auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten ist, steht dem Kunden in Bezug auf die jeweilige Bestellung kein Widerrufsrecht zu.

- 5.2 In Bezug auf die Bestellung von Bildmaterial, welches nach der Bestellung durch den Kunden verwertet werden kann, belehrt die mediaskill hiermit über folgendes Widerrufsrecht:

5.2.1 Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und nicht und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB und unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: mediaskill OHG, Wilmersdorfer Straße 151, 10585 Berlin, widerruf@mediaskill.de.

- 5.2.2 Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.

6 KOSTEN UND FÄLLIGKEIT

- 6.1 Die Kosten für die Verwertung von Bildmaterial ergeben sich aus der Preisliste und verstehen sich in Euro (€). Die Gesamtkosten sowie die Zahlungsmethoden für jede Bestellung werden dem Kunden unmittelbar vor Abschluss der Bestellung angezeigt.
- 6.2 Die Kosten verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden und anwendbaren gesetzlichen Mehrwertsteuer und zuzüglich der Versandkosten. Ist der Kunde kein Verbraucher, so ist er in Bezug auf die Abführung und Angabe von Steuern ausschließlich selber verantwortlich.
- 6.3 Die Kosten für die Verwertung von Bildmaterial werden sofort nach der Bestellung fällig. Kann die mediaskill keinen oder nicht den vollständigen Zahlungseingang innerhalb von fünf (5) Kalendertagen verzeichnen, hat die mediaskill neben den gesetzlichen Ansprüchen wegen Verzugs auch das Recht, von dieser Bestellung ohne eine weitere Zahlungsaufforderung zurückzutreten.
- 6.4 Die mediaskill ist zur Aufrechnung mit fälligen Forderungen gegen den Kunden berechtigt. Aufrechnungen werden in der Rechnung dargestellt. Dem Kunden stehen Aufrechnungsrechte nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der mediaskill schriftlich anerkannt sind.
- 6.5 Die Kosten wie Telekommunikationskosten, die dem Kunden dadurch entstehen, dass er über das Internet die Bildmaschine aufruft, hierfür etwaige Software zum erleichterten Zugang nutzt oder Bilder herunter lädt, trägt der Kunde allein.

7 RECHNUNGSSTELLUNG

- 7.1 Die mediaskill sendet dem Kunden die Rechnung in elektronischer Form per E-Mail an die Adresse, die der Kunden in der Bildmaschine angegeben hat. Im Einzelfall kann bei Großkunden oder Verlagen vereinbart werden, dass eine monatliche Abrechnung erfolgt. Diese Vereinbarung ist zumindest in Textform per E-Mail zu treffen.
- 7.2 Erfolgt innerhalb von vier (4) Kalenderwochen nach Rechnungslegung keine Beanstandung, so gilt die Abrechnung als genehmigt.

8 ZUGANG ZUM BILDMATERIAL UND VERSAND VON PRODUKTEN

- 8.1 Bestellt der Kunde Bildmaterial, gewährt ihm mediaskill unmittelbar nach erfolgtem Zahlungseingang den Zugang zum Download des Bildmaterials über die unter Ziffer 1.1 genannte Internetseite oder über externe Anbieter, die einen Zugang zur Bildmaschine zur Verfügung stellen.

8.2 Bei einer Bestellung eines Produkts, das Bildmaterial abbildet, nennt die mediaskill dem Kunden ein voraussichtliches Versanddatum des Produkts. Versendet wird die Ware an die vom Kunden bei der jeweiligen Bestellung angegebene Adresse. Bei Verzögerungen im Versand informiert die mediaskill den Kunden unverzüglich und nennt ein neues Versanddatum.

8.3 In der Regel erfolgt der Versand unverzüglich nach Eingang des Geldes und Fertigstellung des Produkts.

9 VERWERTUNGSRECHTE VOR EINER BESTELLUNG

9.1 Die mediaskill behält sich vor, dem Kunden vor einer Bestellung einzuräumen, Bildmaterial zu testen. Für die Tests wird dem Kunden ausschließlich das Rechte an dem Bildmaterial eingeräumt, Vervielfältigungsstücke des Bildmaterials herzustellen, wenn dies für das Auswählen und Testen zwingend erforderlich ist und keine kommerzielle Verwertung der Tests oder deren Ergebnisse erfolgt. Die Vervielfältigungsstücke müssen unmittelbar nach dem Test vernichtet werden.

9.2 Dabei wird dem Kunden insbesondere keinesfalls das Recht eingeräumt,

- das Original oder Vervielfältigungsstücke des Bildmaterials öffentlich zur Schau zu stellen.
- das Bildmaterial drahtgebunden oder drahtlos der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
- das Bildmaterial zu bearbeiten oder umzugestalten.
- das Original oder Vervielfältigungsstücke des Bildmaterials der Öffentlichkeit anzubieten oder in Verkehr zu bringen.

9.3 Die mediaskill kann die Möglichkeit zum Testen jederzeit einschränken, wobei sie den Kunden hierüber in geeigneter Weise informiert. Eine Einschränkung kann auch darin bestehen, dass die Möglichkeit zum Testen nur gegen eine minimale Gebühr gestattet wird.

10 VERWERTUNGSRECHTE NACH EINER BESTELLUNG

10.1 Mit Abschluss der Bestellung überträgt die mediaskill dem Kunden die Verwertungsrechte an dem Bildmaterial, die für das jeweilige in dem für die Bestellung notwendigen Umfang erforderlich sind. Dabei ist der Kunde zur Einhaltung aller geltenden rechtlichen Vorschriften und/oder brancheninternen Regelungen verpflichtet.

10.2 Die Rechte an dem Bildmaterial werden nur mit den unter Ziffer 10 dieser AGB genannten Verwendungseinschränkungen eingeräumt. Die erworbenen Rechte sind abschließend. Exklusivrechte können nur erworben werden, wenn dies von mediaskill ausdrücklich zu dem Bildmaterial angegeben wird. Erworbenes Bildmaterial darf nicht unterlizenzieren werden.

10.3 Die Verwendungseinschränkungen lassen sich in folgende Kategorien einordnen:

- Personenbezogene Limitierung (royalty free): Der Kunde darf Bildmaterial, das der Beschränkung „royalty free“ unterliegt, mehrfach und für mehrere Projekte verwenden, ohne dass erneut Lizenzgebühren anfallen. Die Anzahl der Verwendungen kann beschränkt sein, wobei dies bei der Bestellung auszuwählen ist. Die gewährten Rechte sind nicht übertragbar und nicht exklusiv. Aus den Bestellungen können keine neuen Werke zur Weiterveräußerung erstellt werden.
- Projektbezogene Limitierung: (rights managed): Der Kunde darf Bildmaterial, das der Beschränkung „rights managed“ unterliegt, nur für ein Projekt verwenden, für das insbesondere folgende Parameter maßgebend sind: Verwendungszweck, Auflage, Größe, Verwendungsdauer und geografische Verteilung für den jeweiligen Verwendungszweck. Art und Umfang der Beschränkung sind für jedes Bildmaterial gesondert vom Kunden unmittelbar bei der Bestellung mit Hilfe der von mediaskill vorgegebenen Auswahlfelder anzugeben. Die gewährten Rechte sind nicht übertragbar und nicht exklusiv
- Redaktionelle Limitierung (editorial): Die redaktionelle Limitierung ist eine Unterform von der projektbezogenen Limitierung. Der Kunde darf Bildmaterial, das der Beschränkung „editorial“ unterliegt, nur verwenden, wenn dies im Rahmen einer redaktionellen Tätigkeit erfolgt. Die

Verwendung von Bildmaterial zu redaktionellen Zwecken ist damit ausschließlich Verlagen vorbehalten. Dabei muss das auf ein Ereignis Bezug genommen werden, das berichtenswert oder von öffentlichem Interesse ist. Editorial gestattet nicht Nutzung zu kommerziellen Zwecken, Marketing- oder Werbezwecken oder den Verkauf von Waren. Die gewährten Rechte sind nicht übertragbar und können exklusiv oder nicht exklusiv sein.

10.4 Kann der Kunde bei der Auswahl des Bildmaterials nichts Gegenteiliges auswählen, darf das Lizenzmaterial

- nicht in pornografischer, diffamierender oder anderweitig rechtswidriger Weise, weder direkt noch implizit oder in Kombination mit anderen Materialien oder Inhalten, verwendet werden.

- nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der mediaskill in ein Logo, ein Unternehmenskennzeichen, eine eingetragene Marke oder eine Dienstmarke eingebunden werden.

- nicht auf eine Weise in Medien verfügbar gemacht werden, die Dritten das Vervielfältigen, Herunterladen oder Extrahieren des Bildmaterials als Einzeldatei, wie z. B. für einen Bildschirmschoner, ermöglicht oder dazu einlädt.

- weder direkt noch indirekt in sekundären Vervielfältigungen wie Zusammenstellungen, Screenshots, Kontextwerbung oder auf Websites oder Kontaktwebsites wie z.B. sozialen Netzwerken oder Videoportalen YouTube einbinden.

10.5 Bei dem Erwerb von Produkten, die Bildmaterial abbilden (z.B. Poster), werden dem Kunden keine Vervielfältigungsrechte eingeräumt.

10.6 Bildmaterial darf für die genehmigte Nutzung bearbeitet, zugeschnitten oder sonst verändert werden. Für Bildmaterial, das einer redaktionellen Limitierung unterliegt, ist ein Zuschneiden nur insoweit erlaubt, wenn dadurch die redaktionelle Integrität des Bildmaterials nicht beeinträchtigt wird.

II URHEBERNENNUNG

11.1 Der Kunde ist verpflichtet, bei jeder Veröffentlichung den Namen des Fotografen zu nennen. Nennt ein Verwerter den Namen des Fotografen nicht oder ist die Urheberschaft des Fotografen irreführend oder nicht erkennbar, so hat der Fotograf das Recht, sich direkt an den Kunden zu wenden und seine Ansprüche als Urheber gegen den Kunden geltend zu machen.

11.2 Die mediaskill hat das Recht, den Anspruch des Fotografen auf Urheberbenennung gegenüber dem Kunden und sonstigen Dritten im eigenen Namen oder im Namen des Fotografen gerichtlich und außergerichtlich geltend zu machen und auch etwaige Schadenersatzansprüche durchzusetzen, wo ihr dies zweckmäßig erscheint.

12 WASSERZEICHEN UND NENNUNG VON MEDIASKILL

12.1 Die mediaskill darf das Bildmaterial zum Schutz vor unberechtigter Verwendung mit sichtbaren und unsichtbaren Wasserzeichen versehen. Diese Wasserzeichen dürfen weder entfernt, noch bearbeitet oder gar unkenntlich gemacht werden.

13 GARANTIE UND RECHTE DRITTER

13.1 Die mediaskill übernimmt keine Garantien für die Beschaffenheit oder die Haltbarkeit der Produkte, die Bildmaterial abbilden. Zudem übernimmt die mediaskill keinerlei Garantie für die Richtigkeit der Beschreibungen des und der Angaben zum Bildmaterial. Diese obliegen ausschließlich dem Fotografen.

13.2 Die mediaskill übernimmt keine Garantien für die Rechte an oder aus dem Bild. Dies gilt insbesondere für die Rechte Dritte, die auf dem Bild abgebildet sind oder deren Eigentum oder Besitz abgebildet ist. Machen Dritte Ansprüche gegen den Kunden geltend, hat sich der Kunde direkt an den Fotografen zu wenden. Die mediaskill ist in diesem Fall unverzüglich zu informieren.

13.3 Der Verwender ist zur Beachtung der publizistischen Grundgesetze des Deutschen Presserats (Pressekodex) verpflichtet. mediaskill übernimmt keinerlei Verantwortung für die Korrektheit der Foto-Inhalte, insbesondere der Schreibweisen von Namen und Dingen in Begleittexten und der Identität von abgebildeten Personen, Dingen und Orten. Ebenfalls übernimmt mediaskill keinerlei Verantwortung für eine eventuelle Verletzung von Persönlichkeitsrechten abgebildeter Personen und der damit verbundenen evtl. Geltungsmachung von Ersatzansprüchen. Es obliegt dem Nutzer der Bilder, eine evtl. Verletzung von Persönlichkeitsrechten vor einer Veröffentlichung des Fotomaterials zu prüfen, er publiziert die Fotos in jedem Fall auf eigene Verantwortung.

14 GEWÄHRLEISTUNG

14.1 Offenkundige Mängel muss der Kunde unverzüglich unter Angabe des Mangels anzeigen, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach gewährtem Zugang zum bestellten Bildmaterial bzw. bei Produkten nach erfolgter Lieferung. Dabei muss er das bestellte Bildmaterial nennen bzw. das gelieferte und beanstandete Produkt zurücksenden und den Grund der Beanstandung darstellen. Eine spätere Geltendmachung von offensichtlichen Mängeln führt bei einem Verbraucher jedoch nicht zu einem Verlust der Gewährleistungsrechte.

14.2 Produkte, die Bildmaterial abbilden, sowie das Bildmaterial selber sind nur dann mangelhaft, wenn sie nicht dem technischen Stand der digitalen Fotoentwicklung oder Fotobearbeitung entsprechen oder bei gelieferten Produkten Transportschäden aufweisen. Keine Mängel sind insbesondere

- farbliche Differenzen zwischen den jeweiligen digitalen Vorlagen oder Fotodaten und dem auf Produkten abgebildeten Bildmaterialien, da diese technisch nicht vermieden werden können;
- Abweichungen, die durch das notwendige Zuschneiden oder Anpassen des Bildmaterials aufgrund Abbildung auf dem ausgewählten Produkt entstehen (wie z.B. Abschneiden von Rändern und Teilen des Bildmaterials, Größenänderungen);
- ästhetische Gesichtspunkte.

14.3 Bei mangelhaften Produkten besteht nur ein Anspruch auf Nachlieferung. Ist eine Nachlieferung nicht möglich, schlägt fehl oder verzögert sich um mehr als drei Monate, so kann der Kunde entweder den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag insgesamt zurücktreten. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag ist der Kunde verpflichtet, das betreffende Produkt vollständig an die mediaskill auf dem Postweg zurückzusenden. Nicht ausgeschlossen sind Schadensersatzansprüche, Ansprüche wegen Mängeln, die die mediaskill arglistig verschwiegen hat, und Ansprüche aus einer übernommenen Garantie.

14.4 Ist der Kunde ein Unternehmer, sind nicht offensichtlichen Mängeln innerhalb von sechs (6) Monaten seit erfolgter Lieferung bzw. Zugang zum Bildmaterial anzuzeigen. Die Gewährleistungsansprüche des Unternehmers verjähren nach sechs (6) Monaten ab Lieferung des bestellten Produkts bzw. Zugang zum Bildmaterial.

14.5 Ist der Kunde ein Verbraucher, gelten in Bezug auf die Anzeige nicht offensichtlicher Mängel und die Verjährung von Ansprüchen folgende Fristen:

- Bei der Verwertung von bestelltem Bildmaterial sind nicht offensichtliche Mängel innerhalb von einem (1) Jahr ab Zugang zu dem bestellten Bildmaterial anzuzeigen. Gewährleistungsansprüche verjähren ein (1) Jahr nach Zugang zu dem bestellten Bildmaterial.
- Bei Produkten, die Bildmaterial abbilden sind nicht offensichtliche Mängel innerhalb von zwei (2) Jahr ab Lieferung des bestellten Produkts anzuzeigen. Gewährleistungsansprüche verjähren zwei (2) Jahre

nach Lieferung des Produkts.

15 HAFTUNG

15.1 Gegenüber dem Kunden haftet die mediaskill nach den gesetzlichen Bestimmungen nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet die mediaskill nur für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie dem Produkthaftungsgesetz, umfasst werden sowie im Fall der Übernahme von Garantien. Die Haftung beschränkt sich der Höhe nach auf die vertragstypisch vorhersehbaren Schäden.

15.2 Machen Dritte Ansprüche gegen die mediaskill wegen der Verletzung von Rechten durch das vom Kunden genutzte Bildmaterials geltend, stellt der Kunde die mediaskill von allen tatsächlichen geltend gemachten und zukünftige Ansprüchen auf erstes Anfordern frei. Auf ein Verschulden des Kunden kommt es nicht an. Der Kunde haftet in diesem Fall auch für sämtliche Schäden, die mediaskill aus einer etwaigen Inanspruchnahme durch Dritte erwachsen. Der Kunde hat der mediaskill auch die tatsächlichen Kosten einer Rechtsverteidigung zu ersetzen.

15.3 Die mediaskill übernimmt keine Garantie für die ständige Erreichbarkeit der bildmaschine. Die Geltendmachung von jeglichen Schadenersatzansprüchen beim Ausfall der Datenbank wird im Rahmen von Ziffer 15.1 dieser AGB ausgeschlossen.

16 KÜNDIGUNG

16.1 Der Vertrag zur Nutzung der Bildmaschine läuft auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Vertragsparteien ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden, wenn keine Bestellungen mehr offen oder keine Zahlungen mehr fällig sind. Hierzu kann der Kunde den Zugang (Ac count) zur Bildmaschine einfach löschen. Hierzu hat der Kunde der mediaskill eine E-Mail an kuendigung@bildmaschine.de zu schicken.

16.2 Die vom Kunden bis dahin eingeräumten Verwertungsrechte an dem entsprechenden Bildmaterial werden davon nicht berührt. Das Recht der mediaskill zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags zur Nutzung der Bildmaschine sowie etwaigen Folgeansprüchen bei einer außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.

16.3 Den Parteien steht in Bezug auf einzelne Bestellungen ausschließlich das gesetzliche Recht zur außerordentlichen Kündigung zu.

17 ÄNDERUNG DER AGB

17.1 Die mediaskill behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn, das ist für den Kunden nicht zumutbar. mediaskill wird den Kunden über Änderungen der AGB rechtzeitig benachrichtigen.

17.2 Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von sechs (2) Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als vom Kunden angenommen. Die mediaskill wird den Fotografen in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen. Widerspricht der Fotograf der Geltung der AGB, kündigt mediaskill den Vertrag mit dem Fotografen ordentlich.

18 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

18.1 Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform, wobei E-Mail genügt.

18.2 Die Fotografen, die Bildmaterial in die Bildmaschine einbringen, stehen in keinem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis zur mediaskill und sind keine arbeitnehmerähnlichen Person.

18.3 Zum Zwecke der Vertragserfüllung und damit zur Erbringung der vertraglich durch mediaskill geschuldeten Leistung kann sich mediaskill auch Dritter als so genannte Erfüllungsgehilfen bedienen. Die Partneragenturen sind keine Erfüllungsgehilfen der mediaskill.

- 18.4 Erfüllungsort für alle Ansprüche aus diesem Vertrag ist der Sitz von mediaskill.
- 18.5 Die mediaskill hat das Recht die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag an einen Dritten ohne Zustimmung des Kunden zu übertragen. Der Kunde wird hierüber informiert.
- 18.6 Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Regelungen hiervon nicht berührt. Die ungültige Regelung wird durch eine Klausel ersetzt, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt. Die Parteien sind verpflichtet, an einer entsprechenden Klarstellung des Vertragstextes mitzuwirken. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken, die dieser Vertrag enthält.
- 18.7 Auf die vorliegenden AGB und die vertragliche Beziehung zwischen der mediaskill und dem Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz der mediaskill. Ist der Kunde ein Verbraucher, ist sowohl in Bezug auf das anwendbare Recht als auch in Bezug auf den ausschließlichen Gerichtsstand dessen Wohnsitz maßgeblich.